

Über den Dächern von Luzern

Um zu verstehen, wie man sich vor einem Einbruch schützen kann, muss man die Einbrecher verstehen. Man muss wissen, wie sie vorgehen und wer sie sind.

Sie kommen dann, wenn niemand da ist: Einbrecher dringen meist tagsüber in Wohnungen und Einfamilienhäuser ein, wenn die Leute arbeiten und unterwegs sind. In Geschäftsräumen, Büros, Lagerhallen und dergleichen finden Einbrüche häufiger nachts statt, wenn sich niemand mehr in den Räumlichkeiten oder auf dem Gelände aufhält. Wenn Einbrecher während ihrer Tat hören oder sehen, dass jemand die Wohnung oder die Geschäftsräume betritt, machen sie sich meist sofort aus dem Staub.

Der geringst Widerstand
Weil viele Leute ihre Wohn- und Geschäftsräume zu wenig sichern, steigen sie beispielsweise durch offene Kellerfenster oder Terrassentüren ein. Einbrecher sind nicht sehr risikofreudig. Sie wollen unbemerkt und so schnell wie möglich ihren Einbruch durchführen. Für den Widerstand zu gross ist, also wenn Fenster und Türen gut gesichert sind, geben sie in der Regel bereits nach wenigen Minuten auf.

Wer, was, wie
Die meisten Einbrüche werden mit einfachen Werkzeugen wie Schraubenzieher oder Stemmeisen verübt. In jede Jackentasche passen. Man erkennt Einbrecher deshalb



Es ist ein weit verbreiteter Irrglaube, dass Einbrecher vorwiegend in der Nacht auf Beutezug gehen.

auch nicht am sperrigen Werkzeug, das sie mit sich herumtragen. Menschen, die Einbrüche begehen, sind nicht immer männlich und dunkel gekleidet. Auch Frauen, Jugendliche und sogar Kinder begehen Einbrüche und um nicht aufzufallen, kleiden sie sich alle so unauffällig wie möglich.

Polizeiarbeit
Zur Vorbeugung von Einbrüchen führt die Polizei in gefährdeten Ge-

bieten häufig Patrouille, kontrolliert verdächtige Fahrzeuge oder Personen und geht Hinweisen aus der Bevölkerung nach. In allen Kantonen führt die Polizei zudem Sicherheitsberatungen durch. Bei einer Sicherheitsberatung besichtigen polizeiliche Experten eine Liegenschaft oder eine Wohnung und geben danach Empfehlungen ab, wie und an welchen Stellen der Einbruchschutz verbessert werden könnte. Die verschiedenen Schweizer Polizeikör-

per führen ausserdem immer wieder Präventionskampagnen durch und informieren dabei die Bevölkerung, wie sie sich am besten vor einem Einbruch schützen kann.

Vorbeugen
Es stellt sich immer wieder die Frage, wie man sich vor Einbrüchen am besten schützen kann. Einfache Frage, einfache Antwort: Beugen Sie sich vor, in dem Sie die Profis ans Werk lassen. Es gibt sicher Massnahmen,

die man von sich aus erledigen kann. Aber die Polizei und die Fachgeschäfte kennen die Tricks und Kniffe der Einbrecher, denn das ist ihr tägliches Brot. Also, wenn Sie sicher sein wollen, nehmen Sie Hilfe in Anspruch, denn Vorsicht ist besser als Nachsicht. Weiterführende Informationen zum Thema Sicherheit und Einbruch finden Sie im Internet unter: www.skppsc.ch oder www.zugerpolizei.ch

Mayo & Ketchup mal anders

Ketchup und Mayonnaise schmecken auch auf Pflanzenbasis lecker

Die Ketchups und Mayonnaise auf Pflanzenbasis von Connie's Kitchen machen die Alltagsküche gesünder. Denn sie enthalten nur natürliche und biologische Zutaten – aber weder zugesetzten Zucker noch Farbstoff oder Konservierungsmittel. Und das Beste: sie schmecken einfach köstlich.

Das Schweizer Start-up Connie's Kitchen ist mit seinen Innovationen gerade dabei, den Saucenmarkt zu revolutionieren: Ketchup in zwei Geschmacksrichtungen und eine Mayonnaise auf Pflanzenbasis, die VAYO. Damit man herzhaft zugreifen darf, ganz ohne schlechtes Gewissen. «Connie» von Connie's Kitchen ist nicht einfach ein Markenname, dahinter steht eine reale Person: Connie Kelly. Connie ist ausgebildete Ernährungswissenschaftlerin, Köchin und nicht zuletzt eine Mutter von zwei Jungen. Um möglichst gesund zu kochen, stellte sie zu Hause ihr eigenes Ketchup her: «Mein Ziel war es, ein authentisches, gesundes, schmackhaftes und reichhaltiges Ketchup zu kreieren, das vollgepackt ist mit nahrhaften Inhaltsstoffen.»

Früchte und Gemüse statt Zucker
Das ist ihr gelungen. Connie's Kitchen Ketchup enthält nur natürliche Zutaten in Bio-Qualität – ganze Früchte und Gemüse wie Tomaten, Äpfel, Kürbisse und Datteln sind die Hauptzutaten dieser Ketchups. Kein zusätzlicher Zucker, keine künstlichen Aromen, keine Konservierungsmittel. Auch enthält das Ketchup keine Fruchtsäfte oder -konzentrate, damit man von der Nährwertqualität profitieren kann. Die Süsse liefern die ganzen Früchte und Gemüse, die mitsamt ihren Ballast- und Mineralstoffen verarbeitet werden und in Bio-Qualität aus Schweizer Produktion stammen. Das ist gut für die Gesundheit der ganzen Familie und besser für die Umwelt.



Das Ketchup war erst der Anfang
Das zweite Kind im Sortiment von Connie's Kitchen war das Jalapeno Ketchup, der witzige Bruder des Klassikers. Er ist perfekt für alle grossen und kleinen Feinschmecker, die es ein wenig schärfer mögen. Natürlich kommt auch das Jalapeno Ketchup ganz ohne zusätzlichen Zucker, Farb- oder Zusatzstoffe aus.

Nach dem Erfolg der beiden Ketchups füllte Connie erben in ihrer Küche. Das Ergebnis heisst VAYO, «ich wollte eine vegane Mayo kreieren, die in der Konsistenz wie traditionelle Mayonnaise ist, frei von Konservierungsstoffen und künstlichen Inhaltsstoffen und nicht zuletzt köstlich schmeckt», sagt Connie. Für die richtige Konsistenz sorgt nun Leinsamenmehl als natürlicher Ei-Ersatz. «Leinsamenmehl ist sehr gesund, reich an Eiweiss, Ballast-



SACHBEARBEITER/IN INNENDIENST (100%)

Per sofort oder nach Vereinbarung

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Bedienung und Beaufsichtigung der Telefonzentrale
- Kundenaufträge entgegennehmen und bearbeiten
- Bestellungen aufgeben und bearbeiten via Webshop
- Adress- und Projektbearbeitung im ERP-System
- Administrative Arbeiten

Sie bringen mit:

- Kaufmännische Ausbildung (vorzugsweise im Baugewerbe)
- Freude am Telefonieren und Umgang mit Kunden
- Perfekte Ausdrucksweise in der schweizerdeutschen Sprache
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, ERP-Software, Internet)
- Erfahrung im Kundendienst von Vorteil
- Wohnort in der Zentralschweiz
- Einwandfreier Leumund

Wir bieten Ihnen:

- Vielfältige Aufgaben in einem jungen, dynamischen und hilfsbereiten Team
- Angenehmes Arbeitsklima
- Ausbaufähige Aufgabe mit Entwicklungspotenzial
- Gute Anstellungsbedingungen

Hat diese attraktive Stelle Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form mit der Angabe der Job-Nr. 26679 an unsere HR-Verantwortliche Angela Halter: stelleng@zaugg-sicher.ch.

Wir sind das führende Schliess-technik-Unternehmen in der Zentralschweiz. Seit über 56 Jahren planen, installieren und unterhalten wir erfolgreich Schliesssysteme.

Lehrstelle (EFZ) E-Profil

KAUFFRAU/ KAUFMANN

Auf Sommer 2022

Innovatives, aufstrebendes Umfeld.

Wir sind gespannt auf dich.
stelleng@zaugg-sicher.ch

Nachhaltiges Luzerner Modelabel

Livia Naef steht für Damenmode aus hochwertigen Stoffen

Schlichte, zeitlose Damenmode aus hochwertigen Stoffen, in Kleinserien in der Schweiz produziert: Das ist das Credo des neuen und nachhaltigen Modelabels Livia Naef. Mitten in der Pandemie hat die Luzernerin ihre ersten Einzelstücke produziert, die ab April in Luzern zu entdecken sind.



Livia Naef in ihrem Atelier im Luzerner Bruchquartier.

Im Februar 2020 war für die ausgebildete Fashion-Designerin die Zeit für ihr eigenes Modelabel reif. Von ihrem Atelier im Luzerner Bruch-Quartier aus machte sie sich auf die Suche nach den optimalen Stoffen sowie der passenden Produktionsstätte: «Die Arbeit mit hochwertigen Materialien aus umweltbewusster Herstellung ist meine grösste Motivation. Ich achte bei den Stoffen darauf, dass sie aus Europa stammen und zertifiziert sind.» Nachhaltigkeit und Reduktion sind für Livia Naef auch beim Design wichtig. Sie entwirft keine herkömmlichen Kollektionen, sondern schlichte und zeitlose Einzelstücke. Diese werden in Rothenburg (SZ) in Kleinserien hergestellt.

Für Livia Naef war von Anfang an klar, dass sie die Kleider in der

Schweiz produzieren lässt. Obwohl sich der Preis damit deutlich erhöht: «Immer mehr Menschen ist es wichtig zu wissen, woher ihr Kleidungsstück kommt, wer es unter welchen Bedingungen gefertigt hat und mit welchen Mitteln der Stoff hergestellt wurde.»

Überproduktionen vermeiden
Die Mitarbeitenden des Traditions- und Familienbetriebs Schuler Manufaktur in Rothenburg werden fair entlohnt und ein kurzer Trans-

portweg ist ebenfalls garantiert. Damit fördert das Label Livia Naef das Schneiderhandwerk in der Schweiz und vermeidet Überproduktionen. Anlässlich der Fashion Revolution Week, die für nachhaltige Mode steht, verkauft Livia Naef ihre Kleider vom 20. bis 24. April 2021 in «the stories» an der Kasimir-Pyffer-Strasse 14 in Luzern. Vom 29. April bis 8. Mai ist das Label zudem im neuen Concept Store «en Basan» der Moosstrasse 8 in Luzern präsent. Ein Besuch lohnt sich. pd/sk

ANZIGE

Atelier Kunst & Kostbar

Unsere Services für Sie:

• Restauration	• Ankauf von
• Reinigung	• Antiquitäten
• An- & Verkauf von Teppichen	• Ölgemälde
	• Porzellan

Atelier Kunst & Kostbar
Dorfstrasse 40 • 6005 Luzern
Tel. 041 553 99 66 • Nafel 076 381 04 49
E-Mail: info@atelierkunstundkostbar.ch
www.atelierkunstundkostbar.ch

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 11.00 – 14.00 Uhr